





NÜRTINGEN

## Ein Hauch von Ungarn

07.11.2016, VON ANNELIESE LIEB —

### Ausstellungseröffnung mit Konsulin Viktoria Szedlák in der Reuderner Galerie Die Treppe

Kunst, die in Verbindung mit Ungarn steht, zeigt derzeit Galeristin Brigitte Kuder-Broß. Zusammen mit Viktoria Szedlák, der ungarischen Konsulin am Generalkonsulat in Stuttgart, eröffnete Oberbürgermeister Otmar Heirich gestern Vormittag die sehr gut besuchte Ausstellung. Einer der Künstler ist Kont Kuranyi, Vater des ehemaligen Fußballnationalspielers.



Die ungarische Konsulin Viktoria Szedlák (links) eröffnete zusammen mit Oberbürgermeister Heirich die aktuelle Ausstellung in der Galerie Die Treppe. Rechts Galeristin Brigitte Kuder-Broß und Kont Kuranyi, der mit eigenen Bildern die Ausstellung bereichert. Foto: Lieb

NT-REUDERN. Ein Hauch von Ungarn wehte durch die Galerie, als Ingrid Herpich, Konzertmeisterin der Nürtinger Kammersymphonie, mit „Heia“ aus der Csárdásfürstin die Besucher einstimmte.

Wer sich im Internet über ungarische Kunst informiert, der stößt auf eine Vielzahl von Künstlern, die man nicht unbedingt dem Land der Magyaren zuordnet. Auf Ephraim Kishon, Calvin Klein oder eine ganze Reihe Musiker und Literaten ist OB Heirich bei seiner Recherche gestoßen. Wie reich die ungarische Kultur ist, hat Heirich schon bei Museumsbesuchen in der Partnerstadt Soroksár erfahren. So sieht Heirich auch die Ausstellung in Reudern als hervorragenden Beitrag zur Kontaktpflege mit Ungarn.

Wie intensiv die Beziehungen zwischen Ungarn und Baden-Württemberg sind, zeigte die Konsulin des vor einem Jahr wiedereröffneten Konsulats in Stuttgart auf. Ziel sei, die Beziehungen weiter zu stärken und weitreichende Impulse zu setzen. Stolz sind die Ungarn auch auf die vielfältigen Kontakte zwischen beiden

Ländern in Form von Städtepartnerschaften. Mit 105 Partnerschaften stehe Ungarn hinter Frankreich an zweiter Stelle. Und welche Verbindungen hat Kont Kuranyi, der in Stuttgart lebt, zu Ungarn? Sein Großvater stammt aus Ungarn. Und wie kommt der Vater des bekannten Fußballspielers Kevin Kuranyi zur Kunst? Er habe schon als Kind gerne Autos gemalt, sagte er gestern. Später veränderten sich die Motive und die Technik. „Ich bin ein naturverbundener Mensch und mag Farben und Menschen“, gestand Kuranyi im Gespräch mit Galeristin Kuder-Broß.

Max Flügel fährt gerne nach Ungarn in den Urlaub. Der gelernte Grafikdesigner malt mit Acrylfarben auf Leinwand. Er verwende maximal drei Farben und mische sie mit Materialien wie Kies oder Sand. Seine Motive entstehen intuitiv und sind nach eigener Aussage eher vom Zufall gesteuert. Emilia Horpácsi verdankt ihre Liebe zur Fotografie ihrem Vater. Ihre Lieblingsmotive sind Pferde auf der Trabrennbahn. Ihre Stärke ist der Blick für besondere Motive. Die gebürtige Budapesterin lebt seit zehn Jahren in Baden-Württemberg.

Serigrafien von Vasarely, Fajó, Atlon, Halasz und Bale ergänzen die Ausstellung in der Treppe. Außerdem gibt es eine kleine Vorschau auf die große Ausstellung 2017 in der Nürtinger Kreuzkirche mit Werken von Janosch und Udo Lindenberg.

**Mehr Infos und die Öffnungszeiten im Internet unter [www.galerie-die-treppe.com](http://www.galerie-die-treppe.com)**